



## Arbeitgeber verhindern Tarifabschluss



# Wir sagen nein zu Reallohnverlusten

Vor der vierten Tarifverhandlung zur Entgelterhöhung im bayerischen genossenschaftlichen Großhandel am 21.08.2023 machten die mutigen Kolleg\*innen von REWE Buttenheim, REWE Eitting und PENNY Eching deutlich, dass hohe Entgelterhöhungen dringend benötigt werden, um den Reallohnverlust zu stoppen. Dass die Arbeitgeber allen voran REWE und PENNY von der Entschlossenheit der Kolleg\*innen beeindruckt sind, machte sich am Verhalten der Unternehmen fest. Zum Beispiel versuchte REWE ver.di mit haltlosen Schadenersatzforderungen zu bedrohen. Ohne Erfolg versuchten sie, die Streiks als illegal darzustellen und somit ver.di und die Streikenden zu kriminalisieren. Erfolglos haben sie ebenfalls versucht, ver.di Aktive im Betrieb mit Abmahnungen einzuschüchtern. Anstatt, dass die Arbeitgeber den Tarifkonflikt mit einem abschlussfähigen Angebot beenden, versuchen sie mit allen Mitteln die Streiks zu unterbinden, um einen Dumpingabschluss auf Kosten der Beschäftigten zu bekommen.

## Arbeitgeber fordern weiter Reallohnverlust

Ver.di hat bei der gestrigen Tarifverhandlung mehrere Versuche unternommen mit den Arbeitgebern einen Tarifabschluss zu erreichen, der die aktuelle dramatische Einkommensentwicklung und die anhaltenden Reallohnverluste stoppt. Die Arbeitgeber lehnten jeden seriösen Verhandlungsweg ab und bestehen darauf, dass die Beschäftigten weiterhin mit Reallohnverlusten konfrontiert bleiben. Die Spitze der Unverschämtheit war, dass die Arbeitgeber sich vorstellen konnten, ein neues Angebot abzugeben. Dies wollten sie allerdings nur tun, wenn die ver.di Tarifkommission, ohne zu wissen, um welches Angebot es sich handelt, ja zu dem Angebot sagt. Sie verlangten von uns nichts anderes, als dass wir die Katze im Sack kaufen sollen. Nach diesem Verhalten steht fest, dass die Arbeitgeber weiterhin auf Reallohnverluste bei den Beschäftigten setzen.



Foto: Hubert Thiermeyer

Vereinte  
Dienstleistungs-  
gewerkschaft

# Wir

im genossen-  
schaftlichen  
Großhandel  
Bayern

## Tarifinfo 5/2023

Nächster  
Verhandlungstermin:  
**27.09.2023**

Tarifverträge  
schützen!  
**Stärker werden!**

# Es geht um unsere Zukunft! Wir streiken weiter!

ver.di

Das aktuelle existenzbedrohende Angebot der Arbeitgeber von 5,1 % ab September 2023, 2,9 % ab August 2024 bedeutet für die Zukunft weitere Reallohnverluste. Die Beruhigungsspielle der Arbeitgeber, zweimal 700€ Inflationsausgleichsprämie zu bezahlen, soll den Reallohnverlust verbergen. Wir akzeptieren für die Zukunft keine Reallohnverluste!



Foto: Hubert Thiermeyer

## Jetzt in ver.di organisieren und gemeinsam für die Zukunft kämpfen!

Beitrittserklärung  Änderungsmitteilung

**Vertragsdaten**

weiblich  männlich  divers

**Beschäftigungsdaten**

Angestellte\*r  Beamte\*innen  erwerbslos  
 Arbeiter\*in  Selbstständige\*r

Vollzeit  Teilzeit

Auszubildende\*r/Volontär\*in/Referendar\*in  Praktikant\*in  
 Schüler\*in/Student\*in (ohne Arbeitseinkommen)  
 Dual Studierende\*r  Sonstiges

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1 % des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mindestens 2,50 Euro. Er wird monatlich zum Monatsende fällig.

**SEPA-Lastschriftmandat**

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft  
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE61ZZZ0000101497  
Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen.

Deutsche IBAN (22 Zeichen)

**Datenschutzhinweise**

Ihre personenbezogenen Daten werden von der Gewerkschaft ver.di gemäß der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem deutschen Datenschutzrecht (BDSG) für die Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Im Rahmen dieser Zweckbestimmungen werden Ihre Daten ausschließlich zur Erfüllung der gewerkschaftlichen Aufgaben an diesbezüglich besonders Beauftragte weitergegeben und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit Ihrer gesonderten Einwilligung. Die europäischen und deutschen Datenschutzrechte gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter <https://datenschutz.verdi.de>.

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu ver.di / zeige Änderungen meiner Daten an<sup>1)</sup> und nehme die Datenschutzhinweise zur Kenntnis.

<sup>1)</sup> nichtzutreffendes bitte streichen